

JA-151M kleiner magnetischer Funkmelder

Das Produkt ist ein Bestandteil des Hausalarmsystems **JABLOTRON JA-100**. Es dient zur Erkennung der Tür- und Fensteröffnung. Der JA-151M wird batteriegespeist (Knopf-Batterie) und hat eine wählbare Reaktion (Impuls- oder Zustandsreaktion). Das Produkt sollte durch einen geschulten Servicetechniker, der über ein gültiges Zertifikat der Firma Jablotron verfügt, montiert werden.

Montage

Wählen Sie eine geeignete Stelle für die Montage des Melders. Der Melder reagiert auf das Entfernen des Permanentmagneten. Der Magnet kann auf der linken oder auf der rechten Seite des Melders angebracht werden. Die Elektronik sollte auf dem unbeweglichen Teil von Fenstern oder Türen und der Magnet auf dem beweglichen Teil montiert werden. Vermeiden Sie eine direkte Verbindung des Melders und des Magneten auf einem Metallrahmen, welche die Funktion des Magnetsensors und die Qualität der Funkverbindung negativ beeinflussen können.

Wenn es notwendig ist, den Melder auf Metall zu installieren, verwenden Sie die mitgelieferten Trennplatten (1), welche die Funktion des Magnetsensors sowie den Funkkommunikationsbereich verbessern können.

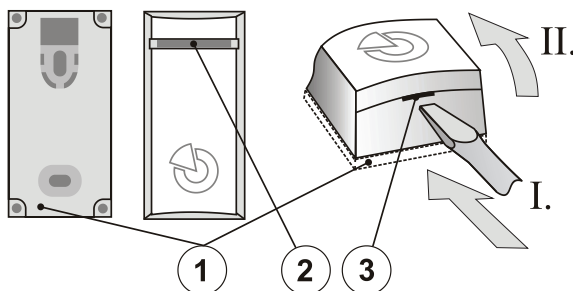


Abbildung 1: 1 – Trennplatte; 2 – rote Aktivierungsanzeige; 3 – Klinge des Gehäuses

1. Das Meldergehäuse durch Drücken der Klinge (3) öffnen.
2. Den hinteren Kunststoffteil an den festen Teil der Tür (des Fensters) aufschrauben.
3. Den Permanentmagnet an den beweglichen Teil der Tür (des Fensters) aufschrauben. Die Entfernung des Magnets vom Sendeteil sollte möglichst klein sein. Die den Melder aktivierenden Magnetentfernungen sind im folgenden Bild dargestellt.

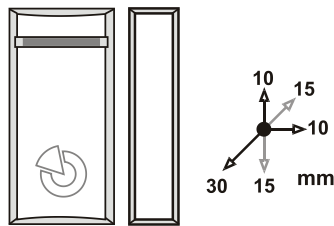


Bild: die für die Melderaktivierung nötigen Entfernungen

4. Dem Melder an die Zentrale (den Empfänger) anmelden. Die Bedingung für das Anmelden ins System ist das Vorhandensein eines Funkmoduls JA-11xR im System. Im Programm **F-Link**, Karte **Peripherien**, die gewünschte Position anwählen, und durch die Wahl **Anmelden** das Lernregime aktivieren. Das Anmeldesignal wird in dem Moment abgesendet, wenn in den Melder eine Batterie eingelegt wird.

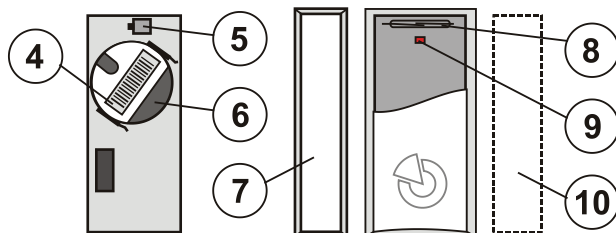


Bild: 4 – Seriennummer; 5 – Sabotageschalter; 6 – Batterie; 7 – Permanentmagnet; 8 – Magnetischer Sensor; 9 – rote Meldeleuchte der Melderaktivierung; 10 – alternative Anbringung des Permanentmagneten

5. Nach dem Anmelden den Melder auf den hinteren Kunststoffteil ansetzen.
6. Die Melderfunktionen mit Hilfe des Programms **F-Link** einstellen.
7. Die korrekte Funktion des Melders überprüfen.

Bemerkung:

Wenn Sie den Melder an den Empfänger erst danach anmelden werden, wenn schon die Batterien eingelegt wurden, schalten Sie diese zuerst ab und drücken und lösen Sie den Kontakt des Gehäuses (5) zwecks Verbrauchs der restlichen Energie. Erst danach führen Sie die Anmeldung des Melders durch.

Der Melder kann ans System auch durch Eingabe der Seriennummer (4) eingemeldet werden – wird entweder im Programm **F-Link**, oder mit Hilfe der Tastatur (oder des Barkodelesegerätes) durchgeführt. Es werden alle unter dem Barkode angeführten Nummern eingegeben (1400-00-0000-0001).

Einstellung der Eigenschaften des Melders

Der Melder arbeitet in zwei Regimes, die durch einmaliges oder verdoppeltes Blinken beim Einlegen der Batterien angezeigt werden.

- Einmaliges Blinken bedeutet, dass der Melder sowie die Öffnung als auch die Schließung melden und seinen Zustand verfolgen und melden wird (Zustandsreaktion).
- Zweimaliges Blinken bedeutet die Impulsreaktion, also dass der Melder nur die Aktivierung (Tür- oder Fensteröffnung) melden wird.

Das Arbeitsregime kann man so erkennen, dass beim Einlegen der Batterien der Kontakt des Meldergehäuses gedrückt gehalten, die Batterie eingelegt, und der Kontakt nach 3-5 Sekunden wieder losgemacht wird. Der Melder blinkt je nach dem aktuell gewählten Regime ein- oder zweimal. Werksseitig wird die Zustandsreaktion voreingestellt.

Die weiteren Funktionen können mit Hilfe des Programms **F-Link** in der Karte **Peripherien** eingestellt werden. Es kann der Typ der Reaktion, mit welcher das System auf die Aktivierung des angemeldeten Melders reagieren wird, sowie die zugeordnete Sektion und eventuell auch der PG- Ausgang, der mit Hilfe des Melders gesteuert werden kann, eingestellt werden. Werksseitig ist die Reaktion **Verzögert A** (gewährt die Eingangs- und Abgangsverzögerung) eingestellt.

Testen des Melders

Nach dem Schließen des Meldergehäuses verläuft innerhalb von 15 Minuten das Testregime des Melders, und jede Aktivierung wird übertragen und durch die Meldeleuchte angezeigt. Das Signal des Melders und dessen Aktivierung können im Serviceregime der Zentrale im Programm **F-Link** im Fenster **Diagnostik** beobachtet werden.

Batteriewechsel

Das System meldet automatisch, wenn die Batterie fast entladen ist. Bevor die Batterien im Melder ausgetauscht werden, muss das System ins Serviceregime umgeschaltet werden (anderenfalls würde ein Sabotagealarm ausgelöst).

Technische Parameter

Speisung	Lithiumbatterie, Typ CR 2032 (3,0 V/0,2 Ah)
Bitte beachten Sie: Die Batterie ist nicht im Lieferumfang enthalten	
Typische Batterielebensdauer	ca 2 Jahre (für max. 20 Aktivierungen/Tag)
Abmessungen des Melders	55 x 26 x 16 mm
Abmessungen des Magnets	55 x 16 x 16 mm
Klassifizierung	Stufe 2 nach EN 50131-1, EN 50131-2-6
Umgebung nach EN 50131-1	II. innere allgemeine
Arbeitstemperaturbereich	-10 bis +40 °C
Weiter werden die folgenden Normen erfüllt:	ETSI EN 300220, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1
Betriebsbedingungen	Allgemeine Zulassung ERC REC 70-03



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-151M die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.

Bemerkung: Das Produkt, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, bitte nicht im Hausmüll entsorgen, sondern an einer Sammelstelle für Elektronikabfall abgeben.